

- Öffentlich
 Nichtöffentlich

Vorlage von: H. Deininger
Aktenzeichen: 785.3

TOP 5

Spielplatzkonzept

Die Stadt Vellberg betreibt folgende Spielplätze und Freizeitanlagen (siehe Anlage 1):

Öffentliche Spielplätze (rot markiert):

- Kleinkind-Spielplatz Kreuzäcker
- Spielplatz Kreuzäcker
- Spielplatz Markgrafental IV
- Spielplatz Taubenloch
- Spielplatz Dürrsching
- Spielplatz Adelmanstraße Talheim
- Spielplatz Ackerhalde Talheim
- Spielplatz Mineralfreibad
- Spielplatz Raiffeisenstraße Großaltdorf
- Spielplatz Jägerstraße Großaltdorf
- Mehrgenerationen-Spielplatz SVG
- Spielplatz Lorenzenzimmern

Nichtöffentliche Spielplätze (blau markiert):

- Kindergarten Markgrafental
- Kindergarten Schönblick
- Kindergarten Talheim
- Kindergarten Großaltdorf

Skater- und Eislaufbahnen (rot markiert):

- Skater- und Eislaufbahn beim TSV-Gelände Vellberg

Bolzplätze (grün markiert):

- Bolzplatz im Taubenloch (im Moment außer Betrieb)
- Bolzplatz mit Basketballanlage und Hockeyplatz Kreuzäcker
- Bolzplatz „am Sand“
- Kunstplatz beim TSV-Gelände Vellberg
- Bolzplatz Jägerstraße Großaltdorf
- Bolzplatz Lorenzenzimmern (wird von privat zur Verfügung gestellt und betreut)

Grillplätze (grün markiert):

- Grillplatz am Aalenbach Lorenzenzimmern (betreut durch Fiat-Club Großaltdorf)
- Grillplatz beim TSV-Gelände Vellberg

Baulicher Zustand der Anlagen

Grundsätzlich lässt sich der Gesamtzustand der Spielplätze als gut bewerten, durch die fortlaufenden Kontrollen und Unterhaltungsmaßnahmen werden kleinere Reparaturen schnell und kostengünstig durch den Bauhof erledigt. Bei der Ausstattung und Instandhaltung der Spielplätze wird ein besonderes Augenmerk auf die qualitativ hochwertige Ausstattung und den guten Allgemeinzustand der Geräte gelegt.

Zukünftig werden vor allem die gegen Ende der 90er Jahre angeschafften Holzspielgeräte verstärkt zum Ersatz anstehen, insbesondere sind hiervon die Spielplätze Taubenloch und Ackerhalde betroffen. Hier mussten auch schon diverse Geräte abgebaut werden, da eine wirtschaftliche Reparatur nicht mehr möglich war und die Sicherheit der Geräte oberstes Ziel ist. Sofern sich der Zustand der Seilbahn am Spielplatz Ackerhalde weiter verschlechtert, ist ein Abbruch notwendig. Mittelfristig werden auch auf den Spielplätzen Kreuzäcker und Markgrafenallee IV größere Ersatzbeschaffungen anfallen.

Die Skater- und Eislaufbahn wurde bereits mehrmals mit hohem Aufwand an der Fahrbahn bzw. Wannenkonstruktion repariert, aktuell sind bereits wieder Risse beobachtet worden. In den vergangenen Jahren war kein Eissport möglich, da zum einen die Winter zu mild waren und zum anderen durch die schwarze Farbe der Wannenkonstruktion sehr tiefe und andauernde Außentemperaturen notwendig sind, um überhaupt eine belastbare Eisdecke zu erhalten. Die Spielgeräte der Skaterbahn stehen mittelfristig ebenso zum Austausch an. Die Umrüstung der Anlage von Sommer- auf Winterbetrieb erfolgt durch den Bauhof in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr.

Unterhaltungsaufwand und Maßnahmen

Sämtliche Spielplätze und Freizeiteinrichtungen werden vom Bauhof monatlich detailliert geprüft und die Ergebnisse für jedes Bauteil/Spielgerät einzeln protokolliert. Kleinreparaturen werden in diesem Zug meist gleich mit erledigt. Wöchentlich werden die Mülleimer auf den Spielplätzen entleert und ein kurzer Rundgang über die Plätze gemacht. Weiterhin erfolgt auf allen Anlagen eine jährliche Generalinspektion durch einen Sachverständigen aus einem unabhängigen Prüfinstitut. Im vergangenen Jahr wurde hierzu die DEKRA Heilbronn beauftragt.

Da der Problemstellung mit Katzenkot und der daraus entstehenden Hygieneprobleme auf vielen Spielplätzen nicht mehr beizukommen war, wurde an manchen Spielplätzen der Sandkasten ersatzlos abgebaut und das Fallschutzmaterial von Sand auf Hackschnittel gewechselt. In den Kindergärten wurden alle Sandkästen mit entsprechenden Abdeckungen nachgerüstet.

Grünpflegearbeiten wie Hecken schneiden und Rasenmähen erfolgen in den Sommermonaten im Regelfall 14-tägig.

Leider lassen sich auf den Einrichtungen in den vergangenen Jahren vermehrt starke Vandalismus-Schäden feststellen. Im Einzelnen werden abgebrannte Müllbehälter, von Hunden zerbissene Schaukelsitze, Flaschen- und Glasscherben im Rasen und Sandkästen sowie mutwillig gelöste Schraubverbindungen vorgefunden. Da diesen Schäden an manchen Einrichtungen nicht mehr beizukommen war, wurden insbesondere an den Bolzplatz- und Hockeytoren die Fangnetze nach wiederholter Zerstörung ersatzlos entfernt.

Kosten

Für die öffentlichen Kinderspielplätze wurden jährliche durchschnittliche Gesamtkosten von ca. 66.500 € ermittelt. Diese Kosten enthalten die normalen Unterhaltungs- und Abschreibungskosten. Nicht berücksichtigt in dieser Summe sind Baukosten für zu erneuernde Spielgeräte und der jährlich entstehende entsprechende Verwaltungsaufwand. Die nichtöffentlichen Spielplätze, Bolzplätze sowie das Mineralfreibad sind hierin nicht berücksichtigt.

Weitere Entwicklungen

Grundsätzlich ist der Verwaltung eine flächendeckende Versorgung mit Spielplätzen und Freizeitanlagen sehr wichtig, auch auf eine qualitativ hochwertige Ausstattung wird Wert gelegt.

Aufgrund der Siedlungsentwicklungen der vergangenen Jahre wird an vereinzelt Spielplätzen ein Rückgang der Besucherzahlen beobachtet, weiterhin stehen auf einzelnen Spielplätzen hohe Investitionen an, die nicht im Verhältnis zur Nutzung stehen. Insbesondere hiervon betroffen sind die Spielplätze Taubenloch und Ackerhalde. Nach Auflösung der vorstehenden Spielplätze sind weiterhin eine flächendeckende Versorgung und eine unmittelbare Erreichbarkeit eines Spielplatzes aus allen Hauptsiedlungspunkten gegeben.

Investitionen 2016

Neben diversen Kleinreparaturen und laufenden Instandsetzungen, die ständig erfolgen, sind für dieses Jahr folgende größere Anschaffungen mit einem Gesamtvolumen von etwa 30.000€ geplant:

- Spielplatz Markgrafental IV:
Austausch des Federtier-Spielgerätes gegen ein neues Federtier und Erneuerung des Zauns.
- Spielplatz Mineralfreibad:
Ersetzen des Federtier-Spielgerätes und der Schaukel im Zuge der Sanierung des Freibads. Die Geräte sind bereits beschafft und aufgestellt.
- Kindergarten Großaltdorf:
Austausch der gesamten Fallschutzflächen an allen Spielgeräten gegen Hackschnitzel-Fallschutz.
- Spielplatz Raiffeisenstraße Großaltdorf:
Ersetzen des Kletterturmes gegen einen neuen Kletterturm gleicher Bauart.

■ Spielplatz und Bolzplatz Jägerstraße Großaltdorf:

Ersetzen der bereits abgebrochenen Wippe, Aufbau einer Kletterlandschaft als Ersatz für die bereits abgebrochene Seilbahn, Umgestaltungsarbeiten im Bereich der Pflasterflächen und dem ehem. Sandkasten sowie Erneuerung des Zaunes am Bolzplatz.

Anlage: Übersichtsplan

Beschlussvorschlag:

1. Der Spielplatz Taubenloch mit Bolzplatz wird nicht mehr mit neuen Spielgeräten versehen. Die noch bestehenden Spielgeräte werden solange die Zaunanlage noch standfest ist erhalten und dann entfernt.
2. Der Spielplatz Ackerhalde mit Bolzplatz wird nicht mehr mit neuen Spielgeräten versehen. Die noch bestehenden Spielgeräte werden solange es der Allgemeinzustand und die Sicherheit der Geräte zulassen erhalten und dann entfernt.
3. Die Skater- und Eislaufbahn wird im Winter nicht mehr zur Eislaufbahn umgebaut. Die Sportgeräte werden sobald es der Allgemeinzustand erfordert gegen neue ersetzt.
4. Sollte sich die Siedlungsentwicklung bei den Spielplätzen Taubenloch und Ackerhalde wieder wesentlich ändern, können die Spielplätze wieder aktiviert werden.